



Von: Sandra Möhlenbrock

Regional sind noch weitere Unterscheidungen bekannt: Ackermann, Vollbauer, Halbbauer, Vollspanner, Halbspänner, Kossäte oder Köt(h)ner, Hintersiedler, Häusler oder Büdner. Diese früheren Bezeichnungen waren auch Ausdruck einer Hierarchie im Sozialsystem der dörflichen Gemeinschaft.

Landwirt ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz Deutschlands (BBiG). Näheres zur Berufsbildung regelt eine Verordnung über die Berufsbildung zum Landwirt/in.

Ein Vollerwerbslandwirt betreibt Landwirtschaft als Hauptberuf, Nebenerwerbslandwirte dagegen haben noch einen weiteren Beruf, den sie ausüben.

In Österreich wird umgangssprachlich zwischen den **Hörndlbauern**, die hauptsächlich Viehzucht und den **Körndlbauern**, die Ackerbau betreiben, unterschieden.

Die Berufsbezeichnung Landwirt ist ein Titel, zu dessen Führung die entsprechende Qualifikation nachzuweisen ist.

Staatlich geprüfte Landwirte erwerben ihre Qualifikation an einer Landwirtschaftsschule, die mindestens zwei Jahre umfasst.

Sie endet mit einer staatlichen Prüfung. Voraussetzung für den Besuch der Schule ist die absolvierte Ausbildung zum Landwirt, die in Deutschland in der Regel drei Jahre dauert. Ein Jahr Vollzeitunterricht an der Berufsschule. Es folgen zwei Jahre Ausbildung im Dualen System. Um die Bezeichnung Landwirtschaftsmeister führen zu dürfen, ist die Fachschule zum Wirtschaftler für Landbau zwei Wintersemester zu besuchen und anschließend ein Wintersemester Fachschule zur Meisterausbildung. Den Titel Landwirtschaftsmeister erhält man mit der staatlichen Meisterprüfung.



Bauern sind umgangssprachlich Landwirte und Viehzüchter. Die Bevölkerung der Großstädte verwendet die Bezeichnung **Bauer** zumeist für alle Menschen, die irgendwie in Land- oder Viehwirtschaft arbeiten. Dies ist nicht korrekt, aber gebräuchlich.

„Landwirt“ ist die neuere, moderne Bezeichnung und nicht allgemein gebräuchlich, weil Bauern meist neben

Landbestellung auch Viehzucht betreiben. Früher war der Beruf körperlich sehr schwer, Arbeitszeiten von 12 bis 14 Stunden in den Monaten der Haupternte waren und sind immer noch üblich.

Unter dem Schlagwort *Energiewirt* wird seit einigen Jahren darauf hingewiesen, dass Landwirte durch den Anbau von Biomasse und ihre energetische Verwertung einen Beitrag zur Energieproduktion leisten können. Viele Landwirte sind dabei gleichzeitig Rohstoffproduzenten und Betreiber von Kraftwerken, deren Stromeinspeisung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz vergütet wird bzw. von Kraftstoffen wie Biodiesel oder Bio-Ethanol.



Warum gibt es immer weniger Bauern?

Weniger Felder, weniger Bauern und man muss jeden Tag für das Vieh da sein und das wollen die meisten Leute heute nicht mehr.

Wie viel verdient man als Bauer?

So das man davon leben kann.



Landwirte müssen Getreide oder Gemüse anbauen und vermarkten,
Tiere aufziehen und pflegen,
verantwortungsvolle Arbeit im Rhythmus der Jahreszeiten durchführen
sind abhängig vom Wetter.

Als Landwirt braucht Mann oder auch Frau: körperliche Fitness, Freude an der Natur und an Tieren.

In einer Ausbildung als Landwirt verdient man 480-544€

Und nach der Ausbildung verdient man 1.530-1.871€



Landwirt (m/w) in Rahden, Westfalen

Schulische Voraussetzung: Mittlere Reife / Mittlerer Bildungsabschluss

Beschreibung/ Anforderungen: Landwirte und Landwirtinnen erzeugen land- und tierwirtschaftliche Produkte in marktgerechter Qualität. Daneben wickeln sie Geschäftsvorgänge in landwirtschaftlichen Betrieben ab. Sie arbeiten vorwiegend im eigenen landwirtschaftlichen Betrieb oder in landwirtschaftlichen Großbetrieben, aber auch in landwirtschaftlichen Versuchsanstalten. Im Dienstleistungssektor der Agrarwirtschaft können sie z.B. als Berater tätig sein. Darüber hinaus sind Landwirte und Landwirtinnen im Gemüse- und Obstbau beschäftigt oder bieten z.B. Ferien auf dem eigenen Bauernhof an. Landwirt/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese bundesweit geregelte 3-jährige Ausbildung wird in der Landwirtschaft angeboten. wir suchen für unseren landwirtschaftlichen betrieb ab 01.08.08 eine motivierten Bewerber (m/w) mit Interesse an der Landwirtschaft. Unser Schwerpunkt liegt im Bereich Ackerbau und Sauenhaltung. Bitte bewerben Sie sich schriftlich. Wir erwarten mindestens Realschulabschluss.

Alter: egal

Betriebsart: Haltung von Schweinen

Ausbildungsort: Rahden, Westfalen

Unterkunft vorhanden: nein

Ausbildungsbeginn: **01.08.2008**

Bewerbungsadresse: Heinrich-Wilhelm Hartmeier Landwirtschaftl. Betrieb
Westerheide 11
32369 Rahden, Westfalen
Tel.: +49 5771 1642

Ansprechpartner: Herr Heinrich-Wilhelm Hartmeier

E-Mail: w.hartmeier@googlemail.com

Bewerbungsart: Schriftlich

Bewerbungstermin: ab 06.03.2008

Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf, Zeugnisse

Datum der letzten Aktualisierung: 16.05.08
ID 10000-1022679954-S

Mechaniker - Land- und Baumaschinentechnik (m/w)

Rödinghausen, Westfalen, Vollzeit Job-Info von BERUFEnet

Stellenprofil: Einsatz im Ackerbau (160 Hektar) und Aufzucht von Sonderkulturen (Spargel/Erdbeeren), sowie in der Putenaufzucht und Mastbetrieb. Abgeschlossene Ausbildung als Mechaniker- Land/Baumaschinentechnik oder Landwirt wird vorausgesetzt; Führerschein - Klasse C/CE wird zwingend erwartet. Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und selbstständige Arbeitsweise gilt als selbstverständlich. Bei der Wohnungssuche bzw. Wohnungsvermittlung ist der Arbeitgeber behilflich.

Berufsbild: Landwirt (m/w)

Job-Typ: Arbeitsplatz

Berufliche Qualifikation: Landwirt (m/w): , Mechaniker - Land- und Baumaschinentechnik (m/w):

Voraussetzungen: Sonderkulturen: vorhanden, Ackerbau: gut, Geflügelzucht, -haltung: vorhanden, Kraftfahrzeugwartung, Kraftfahrzeugreparatur: gut

Persönliche Fähigkeiten: Selbstständige Arbeitsweise: gut, Teamfähigkeit: gut,

Schulabschluss: Zuverlässigkeit: gut

Reisebereitschaft: nicht relevant

Unterkunft:

Branche: nein

Arbeitsort: Sammeln von wild wachsenden Produkten (ohne Holz)

Arbeitszeit: Rödinghausen, Westfalen

Verdienst: Vollzeit

Sozialversicherungs-

pflicht: ja

Beginn: 01.07.2008

Befristet: keine Angabe

Führerschein: PKW + Fahrzeug, LKW

Alter: egal

Arbeitgeber: Ernst-Heinrich Stühmeyer Landwirtschaftl. Betrieb

Kontakt: Herr Stühmeyer

Darnauer Weg 8

32289 Rödinghausen, Westfalen

Tel.: +49 5226 184820

Bewerbungsart: Telefonisch

Bewerbungsunterlagen:

Datum der letzten Aktualisierung: 28.05.08

ID/Chiffre 10000-1024776164-S